

Warum ist unser Wetter so? –

Ein lehrreicher und unterhaltsamer Besuch im Wetterpark Offenbach

Von Dr. Heidi Fogel

Alle reden vom Wetter – und das ziemlich oft. Das Wetter beeinflusst nicht nur das Wachstum in der Natur, sondern auch unsere Kultur, unsere Ernährung und vieles mehr. Es kann ein Ärgernis sein, ein Grund für gute Laune oder aber für Angst und Bedrohung. Wetter ist ein beliebtes Small-Talk-Thema und ein Grund für viele Ausreden. Aber wie entstehen Sturm, Nebel und Hagel, und woher wissen die Fachspezialisten, die Meteorologen, welche Wetterphänomene uns erwarten? Wetterfrösche sind schon lange passé, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse sind gefragt, um Antworten auf die vielen Fragen zum Klima und zum Wetter zu finden. Der Wetterpark am Buchhügel in Offenbach erklärt ganz in unserer Nähe für Erwachsene und ältere Kinder verständlich und unterhaltsam das Wetter mit vielen seiner Erscheinungen. Er informiert über Mess- und Beobachtungsmethoden und die Möglichkeiten von Wetterprognosen sowie über Ursachen und Folgen des Klimawandels. Aber im Wetterpark gibt es nicht nur vieles zu lernen, sondern Besucherinnen und Besucher können sich hier auch im Grünen erholen, spazieren gehen und bei entsprechenden Temperaturen unter alten Bäumen die Picknickdecke auspacken.

Offenbach ist Deutschlands Wetterstadt, denn hier befindet sich in der Stadtmitte der Hauptsitz des Deutschen Wetterdienstes (DWD). 2005 eröffnete die Stadt gemeinsam mit dem Wetterdienst und der Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH den Wetterpark auf einem ehemaligen Gelände der Stadtgärtnerei, auf dem früher Bäume und



Sicht-/Dunststurm

Pflanzen für die Parks, Plätze und Straßen in Offenbach gezogen wurden. Ein spannender Lehr- und Erlebnispfad macht heute große und auch jüngere Besucher mit Natur- und Wetterphänomenen vertraut. An verschiedenen Stationen werden Themen – wie Erdatmosphäre, Luftdruck, Niederschlag, Sonne, Wolken, Regen und Strahlstrom – erläutert. Seit 2011 schlängelt sich ein Baumpfad durch den Park. Er stellt die hier wachsenden heimischen und fremden Bäume, wie Robinie, Atlaszeder, japanischen Schnurbaum, Gleditschie und Urweltmammutbaum, vor und erläutert den Einfluss von Bäumen auf das Klima, insbesondere das Stadtklima. Der mutig und unkonventionell konstruierte,

13 Meter hohe Aussichtsturm – der Sicht- und Dunststurm – informiert über Lufttrübung und Großwetterlagen. Bei klarem Wetter gewährt er einen weiten Blick bis zur Skyline von Frankfurt und in den Taunus. Am Rande des Wetterparks betreibt der Deutsche Wetterdienst in einem Container eine seiner vollautomatischen Messstationen. Hier erfährt man auf Informationstafeln, wie Wetterdaten gewonnen werden. Auf einem großen Monitor kann man die aktuellen Wetterdaten und die Vorhersagen anschauen.

Der Wetterpark genießt internationale Anerkennung. So wurde er 2008 mit dem Communication Design Award des Vereins Industrie Forum Design e. V. (iF) geehrt. Das 2014 errichtete kleine Besucherzentrum erhielt 2015 für die architektonische Formgebung die internationale Auszeichnung ICONIC AWARDS. In dem vom Frankfurter Architekturbüro Meixner Schlüter Wendt entworfenen, mit Zinkblech verkleideten Ausstellungsgebäude spiegelt sich die Sonne. Die Ausstellung im Innern bietet vertiefende Informationen zum regionalen Klima und zum Regionalpark Rhein-Main. Hier darf angefasst bzw. in Gang gesetzt werden. An interaktiven Stationen können junge und erwachsene Besucher spielerisch Wetterphänomene, wie einen Tornado und einen Regenbogen, erzeugen, Wetterstimmungen nachempfinden oder mit einem Föhn Windgeschwindigkeiten abbilden.

Der Wetterpark ist so konzipiert, dass man ihn gut allein erkunden kann. Noch spannender ist es allerdings, sich das Wetter,



Luftwürfel an der Station Luftdruck



Besucherzentrum

seine Phänomene und Kapriolen bei einer der öffentlichen Führungen durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Deutschen Wetterdienstes nahe bringen zu lassen (5 Euro/2 Euro). Lust vielleicht auf eine Nachtführung oder einen Vortrag in der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“? Genauere Informationen finden sich auf der Internetseite <https://www.offenbach.de/wetterpark>.

Das Hauptportal des Wetterparks liegt an der Ostseite beim Besucherzentrum. Die Anschrift lautet „Am Wetterpark 15“. Das Gelände kann frei aber auch über verschiedene Pfade von den umliegenden Straßen aus betreten werden. Von Neu-Isenburg aus ist die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln leider wenig komfortabel, da man mit der S-Bahn über Frankfurt und anschließend in Offenbach noch mit der Buslinie 106 bis zur Haltestelle „Buchhügelstraße“ fahren muss. Mit dem Fahrrad ist man auf der Strecke von ca. 12 Kilometern nicht nur klimafreundlicher, sondern mit durchschnittlicher Kondition auch kaum länger unterwegs (<https://radroutenplaner.hessen.de/map>).

Direkt am Wetterpark gibt es für Autos nur wenige Parkmöglichkeiten. An der Messstation in der Elbestraße befinden sich einige Plätze für Behinderte. Fußläufig liegt in der Goerdelerstraße 143 der überschaubare Parkplatz „Wetterpark“. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es am Rand der Oberen Grenzstraße und in den anliegenden Wohngebieten, an Wochenenden auch am Schulzentrum in der Buchhügelallee.

Die Anlage des Wetterparks ist jederzeit und kostenlos öffentlich zugänglich, das Besucherzentrum, das auch Getränke anbietet, ist von Mai bis September dienstags bis sonntags von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet, vom 23. März bis zum 30. April und im Oktober von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Fotos: Ulrich Fogel

Wochenmarkt
samstags 8-13 Uhr
Fußgängerzone/Bahnhofstraße

die **c!ty**
 Neu-Isenburg

Bitte beachten Sie
die Veröffentlichungen
unserer Anzeigenkunden.
Sie gewährleisten
das Erscheinen unserer Neu-Isenburger
Stadtillustrierten *Isenburger*.

WESTENDORP

FINE JEWELLERY



Wir unterstützen Ihren Antrag mit wunderschönen Ringen und einem 10% Rabatt auf die gemeinsamen Trauringe.

Individuelle und nachhaltige Trauring- und Verlobungsringanfertigung
 Feiner Schmuck und schöne Uhren
 Unikatschmuck und Umarbeitungen
 Professioneller Service für
 Uhren und Schmuck

Di.-Fr. 9.00-13.30 + 14.30-19.00 Uhr
 Samstag 9.00-14.00 Uhr
 Sonntag 11.00-15.00 Uhr
 Montag haben wir geschlossen.

Im Kempinski Hotel Gravenbruch
 Graf-zu-Ysenburg-u.-Büdingen-Pl. 1
 Tel. 06102 835337 info@w-fj.de
www.westendorp-finejewellery.com